

Presse-Information

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Obenmarspforten 21, 50667 Köln
E-Mail: presseamt@stadt-koeln.de
Telefax +49 (0) 221 221-26486
Redaktionsbüro +49 (0) 221 221-26456

Alexander Vogel (av) 221-26487
Pressesprecher
Inge Schürmann (is) 221-26489
stv. Pressesprecherin
Lars Hering (lh) 221-22144
Jürgen Müllenberg (jm) 221-26488
Nicole Trum (nit) 221-26785
Simone Winkelhog (sw) 221-25942
Sabine Wotzlaw (wot) 221-25399

04.10.2019 - 910

5. KölnBonner Woche für Seelische Gesundheit Vorträge, Workshops, Filme und Kunst – mehr als 130 Veranstaltungen

Zum Welttag der Seelischen Gesundheit am **Donnerstag, 10. Oktober 2019**, nehmen in Köln zum fünften Mal mehr als 130 Veranstaltungen das Motto „Seelische Gesundheit in stressigen Zeiten“ in den Blick. Schirmherr der Veranstaltung ist Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen. Das Angebot reicht von Vorträgen über Workshops und Filme bis hin zu Kunstaussstellungen. Die Veranstaltungen finden vom 10. bis 19. Oktober 2019 statt. Die Hauptorganisatoren der KölnBonner Woche für Seelische Gesundheit sind die Stiftung Aktion gemeindenaher Psychiatrie Köln, die Eckhard Busch Stiftung sowie die Tagesklinik Alteburger Straße gGmbH.

Zur Eröffnung laden die Veranstalter am **Mittwoch, 9. Oktober 2019, ab 18 Uhr** in das Forum der Volkshochschule Köln zu einer Auftaktveranstaltung ein. Bürgerinnen und Bürger erwartet neben einer Podiumsdiskussion zum Thema „Seelisch gesund in stressigen Zeiten“ ein kabarettistisches sowie musikalisches Rahmenprogramm. Darüber hinaus erhalten sie einen Ausblick auf die folgenden Tage der Informationswoche.

In Deutschland ist jeder dritte Erwachsene im Laufe seines Lebens von einer behandlungsbedürftigen psychischen Erkrankung betroffen. Zu den häufigsten Erkrankungen zählen dabei Angststörungen, Depressionen und Suchterkrankungen. Trotz ihrer allgegenwärtigen Präsenz sind diese Erkrankungen leider häufig in der Öffentlichkeit ein Tabuthema.

Die „KölnBonner Woche für Seelische Gesundheit“ verfolgt nunmehr zum fünften Mal das Ziel, die Bevölkerung mit verschiedenen Veranstaltungen und einem abwechslungsreichen Programm auf das Thema aufmerksam zu machen, Vorurteile gegenüber psychischen Erkrankungen abzubauen und das Bewusstsein für die eigene psychische Gesundheit zu stärken.

Im Gesundheitsamt der Stadt Köln am Neumarkt gibt es zwei Filmvorführungen: Am Dienstag, 15. Oktober 2019, 14.30 bis 16.30 Uhr, wird der Film „Aus dem Kopf gefallen“ gezeigt. Der Film handelt von jungen Menschen mit Fetalen Alkoholspektrumstörung und

ihre Überlebenshelfer. Anschließend gibt es eine Diskussion unter Mitwirkung von Professorin Tanja Hoff, Katholische Hochschule NRW, Dekanin am Standort Köln. Ein weiterer Film mit dem Titel „Angst“, wird am Mittwoch, 16. Oktober 2019, 14.30 bis 16.30 Uhr, gezeigt. Hierbei handelt es sich um eine Videodokumentation über generalisierte Angststörungen mit anschließender Diskussion.

Darüber hinaus referiert die Beiräte-Konferenz Köln im Gesundheitsamt am 14. Oktober 2019, 15 bis 16 Uhr, und am 15. Oktober 2019 von 12 bis 13 Uhr zum Thema „Resilienz – Wege aus der Krise“. Außerdem thematisiert die Beiräte-Konferenz „Diskriminierung und Anti-Stigma-Kompetenz“ am 17. Oktober 2019, 15 bis 16 Uhr, sowie am 18. Oktober 2019 von 12 bis 13 Uhr.

Weitere Informationen unter: <https://www.seelische-gesundheit-koeln-bonn.de/veranstaltungen/>

-wot-